



Wochennotizen

Woche vom 29.06.2015 bis 05.07.2015

Montag, 29.06.2015

In Lübeck erwarten mich die Vertreter der ver.di-Landesfachgruppe Feuerwehr. Sie vertreten die Interessen der Berufsfeuerwehrleute. Wir sprechen über Besoldungs- und beamtenrechtliche Fragen.

Danach fahre ich in mein Elmshorner Wahlkreisbüro. Ein Journalist der Zeitung „Kultur und Politik“ des Deutschen Kulturrats führt ein Telefoninterview mit mir. Es geht um das Thema Kulturpolitik in Schleswig-Holstein - sehr spannend!

Zum Tagesabschluss nehme ich noch an einer Fraktionssitzung der Elmshorner Genossen teil. Diesmal sind die Flüchtlingsbetreuerinnen und -betreuer des Willkommensteams zu Gast und berichten uns über ihren Alltag - wichtige und anspruchsvolle ehrenamtliche Arbeit.

Dienstag, 30.06.2015

Kiel. Ich sitze im Petitionsausschuss. Vor den Ferien wollen wir möglichst viele Anfragen erledigen.

Danach haben wir Fraktionssitzung. Wir diskutieren über die Krise in Griechenland, die Folgen für die Bevölkerung und über unsere Vorstellung von Europa. Wir beraten auch über die Entscheidung der Lübecker Bürgerschaft, dem Land kein Grundstück für eine Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge zu verkaufen. Für die Standhaftigkeit der Lübecker SPD gibt es viel Beifall.

Last but not least geht es uns auch um einige Anträge für die kommenden Landtagsitzungen.

Später bin ich mit Kreis- und Stadtwehrlführern verabredet. Fast zwei Stunden lang werden Feuerwehrthemen besprochen.

Mittwoch, 01.07.2015

Vormittags gibt es während der Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht einen aktuellen Bericht über die Flüchtlingspolitik. Immer mehr Menschen suchen Obdach bei uns in Schleswig-Holstein. Kein Wunder, wenn man sich die Medienberichte über Krisenländer anschaut.

Abends bin ich gemeinsam mit meinen Abgeordnetenkollegen Thomas Hölck und Kai Vogel zu Gast bei der Pinneberger Kreistagsfraktion. Wir diskutieren unter anderem darüber, dass auch im Kreis Pinneberg die UN-Behindertenrechtskonvention zeitnah umgesetzt werden muss - zum Beispiel beim Thema „alternative Wohnformen“. Eltern Behinderter haben große Not, ihre erwachsenen Kinder in Wohngemeinschaften unterzubringen - weil es zum einen keine Wohnungen gibt, zum anderen keine passgenauen Betreuungsangebote. Das muss sich ändern. Der Kreis erwartet hier Unterstützung vom Land.

Es geht uns auch um den Flüchtlingspakt und um die Umsetzung.

Donnerstag, 02.07.2015

Wir bereiten den [Tag der Offenen Tür im Landtag](#) vor, der am Sonntag, 12. Juli, stattfinden wird. Also ein guter Anlass, mal das Büro aufzuräumen.

Danach tagt der Arbeitskreis Finanzen. Auch der Arbeitskreis Bildung steht auf meiner Tagesordnung.

Trotzdem bin ich zeitig wieder zu Hause. Auch hier muss aufgeräumt werden, denn zum Wochenende erwarte ich Übernachtungsbesuch.

Abends lasse ich den Tag bei einem kühlen Glas Wein auf der Terrasse im Garten ausklingen. Der Sommer ist da!

Freitag, 03.07.2015

Meine Mitarbeiterin und ich entwickeln neue Ideen im Wahlkreisbüro und gehen Unterlagen durch.

Später tagt der SGK-Landesvorstand in Itzehoe. Dazu gehört ein interessanter Vortrag eines Planungsbüros zur Bürgerbeteiligung. Außerdem berichte ich über den Gesetzentwurf zur Reform des Gemeindegewerkschaftsrechts.

Abends ist der lettische Komponist Ugis Praulins zu Gast bei uns. Er wird mit den Chorknaben Uetersen arbeiten. Ugis Praulins wird international als sehr vielseitiger Musiker geschätzt. So erhielt er unter anderem zwei Grammy-Nominierungen, einen „Echo“, schreibt für Weltstars wie die Blockflötistin Michala Petri oder die Mezzosopranistin Elina Garanca und für die Männerstimmen der Chorknaben Uetersen.

Samstag, 04.07.2015

Ich fahre nach Rendsburg zur Konferenz der Ortsvereinsvorsitzenden, zu der der Landesverband eingeladen hat. Es geht um den „Ortsverein der Zukunft“. Dazu kann man an verschiedenen Workshops und Diskussionen teilnehmen.

Abends schaue ich mir das Konzert der Chorknaben Uetersen in Tornesch an. Ihr Motto: Chorknaben meets Rockband. Auf dem Programm steht das Oratorium „Odi et amo“ von Ugis Praulins. Begleitet werden die Chorknaben von einer professionellen Rockband, in der der Komponist selbst an den Keyboards sitzt. Und sie singen – auch wegen der Hitze – in kurzen Hosen!

Sonntag, 05.07.2015

Wir verbringen den Tag mit unserem Gast Ugis Praulins. Zuerst eine Rundfahrt durch die Marsch, über Seester und Seestermühe zum Krückausperrwerk. Danach sind wir zu Besuch im Atelier des bekannten Elmshorner Künstlers Anders Petersen. Anschließend gibt es auf der Terrasse Matjes mit hausgemachter Soße. Und während der gesamten Zeit Gespräche über Musik, Kulturpolitik, Europa und, und mehr.